**-------------------- *T R E U H A N D V E R T R A G* --------------------**

( - liegt in dreifacher Ausführung vor; jeweils ein Exemplar für Initiator, Treuhänder und Treugeber - )

**zwischen** **Forschungsgemeinschaft der**

**Deutschen Keramischen Gesellschaft eV**  (FDKG)

Bergerstrasse 145a, 51145 Köln

vertreten durch ***Frau Dagmar Ulrich***

- im folgenden - **Initiator** - genannt -

**und** **Deutsche Keramische Gesellschaft eV**  (DKG)

Bergerstrasse 145a, 51145 Köln

vertreten durch ***Herr Dr. Detlev Nicklas***

- im folgenden - **Treuhänder** - genannt -

**und** 

**(Person / Unternehmensbezeichnung,** *bitte in großen Druckbuchstaben***)**



**(Adresse / Firmenadresse**, *bitte in großen Druckbuchstaben***)**

 **(Adresse / Firmenadresse,** *bitte in großen Druckbuchstaben***)**

**vertreten durch** **Frau/Herr**   ***(Nichtzutreffendes bitte streichen /*** *bitte in großen Druckbuchstaben)*

- im folgenden - **Treugeber** - genannt -

**Präambel**

Der Initiator veranlasst als ein ordentliches Mitglied der *Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen eV* (*im folgenden* ***AiF*** *genannt*) in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Forschungsinstituten, Universitäten und sonstigen Dritten, u. a. Forschungsprojekte im Bereich der industriellen Gemeinschaftsforschung (*im folgenden* ***IGF-Projekte*** *genannt*).

Der Initiator erhält zu diesem Zweck von der AiF Forschungsgelder im fremden Namen und für fremde Rechnung zur Durchführung dieser IGF-Projekte. Diese Gelder werden an Dritte (i. d. R. an Forschungseinrichtungen, Universitäten etc.) zur Durchführung der IGF-Projekte weitergeleitet.

**Zur Bestreitung der dadurch anfallenden Verwaltungskosten ist der Initiator auf Mitgliedsbeiträge und auf Geldzuwendungen (Forschungsförderbeiträge oder Spenden) angewiesen.** Zu den Verwaltungskosten gehört neben den allgemeinen Bürokosten der Geschäftsstelle insbesondere der jährliche Mitgliedsbeitrag des Initiators an die AiF, dessen Höhe sich u. a. nach den von der AiF bewilligten Forschungsgeldern richtet. Der Initiator kann somit die an ihn herangetragenen IGF-Projekte nur dann organisatorisch begleiten, wenn alle bei ihm anfallenden Verwaltungskosten (vorher) finanziell abgedeckt sind.

Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und sonstige Dritte sind an einzelnen IGF-Projekten interessiert, die sie auch unterstützen möchten, und zwar in Form von freiwilligen finanziellen Geldzuwendungen oder Spenden an den Initiator. **Vorgenannte Institutionen möchten** **diese finanziellen Zuwendungen allerdings nur dann leisten, wenn sie sicher sind, dass ein für sie**

**interessantes und nützliches IGF-Projekt auch durchgeführt wird.**

**Zu diesem Zweck wird der nachstehende *“Treuhandvertrag“* abgeschlossen:**

1. Der Treugeber möchte das IGF-Projekt (Bitte das für Sie Zutreffende ankreuzen!):

**(IGF-Projektbezeichnung,** *bitte in großen Druckbuchstaben***)**

unterstützen.

Zu diesem Zweck ist der Treugeber bereit, eine **freiwillige finanzielle Zuwendung** als

** Forschungsförderbeitrag** *(mit FDKG Zuwendungsbestätigung)* **oder als**

** Spende** *(mit FDKG Zuwendungsbestätigung)*

an den Treuhänder (DKG) zur späteren Weitergabe an den Initiator (FDKG) in Höhe von

**in Ziffern / in EUR:** 

**in Worten:** 

**zu leisten.** Dieser Forschungsförderbeitrag / Spende soll allerdings nur dann endgültig geleistet werden, wenn seitens der AiF die Bewilligung zur Durchführung des oben genannten IGF-Projektes erfolgt ist. Der Initiator (FDKG) kann das IGF-Projekt seinerseits jedoch nur angehen, sofern er die Sicherheit hat, dass die vorgenannte Forschungsförderbeitrag / Spende auch tatsächlich geleistet wird.

1. Daher verpflichtet sich der Treugeber, **innerhalb von 5 Werktagen** (in Worten: fünf Werktagen) nach Abschluss dieses Treuhandvertrages die finanzielle Zuwendung (aus Ziffer 1.) an den Treuhänder (DKG) auf das nachstehend aufgeführte Konto zu überweisen:

**Bankinstitut:**  Bensberger Bank eG

**IBAN:**  **DE74 3706 2124 0402 1480 39**

**SWIFT/BIC:**  **GENODED1BGL**

Der Treuhänder (DKG) verpflichtet sich, die **finanzielle Zuwendung** (aus Ziffer 1.) als *“Treugut“* zu behandeln und darüber gemäß nachstehender Ziffer 3. dieses Vertrages zu verfügen.

1. Der Initiator (FDKG) verpflichtet sich, sobald ihm die Bewilligung seitens der AiF zur Unterstützung des IGF-Projektes (aus Ziffer 1.) vorliegt, diese Mitteilung an den Treuhänder (DKG) weiterzuleiten. Der Treuhänder (DKG) wird diese Information an den Treugeber weitergeben. In diesem Fall darf der Treuhänder (DKG) unaufgefordert (*nach Überweisung der ersten Rate der AiF Fördermittel an Unternehmen, Forschungsinstituten, Universitäten und sonstigen Dritten*) die finanzielle Zuwendung (aus Ziffer 1.) auf ein vom Initiator (FDKG) zu benennendes Konto überweisen.

Der Treugeber nimmt zur Kenntnis, dass ihm eine *Zuwendungsbestätigung* (siehe Ziffer 1.) seitens des Initiators (FDKG) erst dann ausgestellt werden darf, wenn er endgültig über die finanzielle Zuwendung verfügen kann. **Daher gilt als Zeitpunkt des Zuflusses der Tag des Geldeingangs beim Initiator (FDKG).**

Sofern dem Initiator (FDKG) von der AiF die Mitteilung zugeht, dass das eingereichte IGF-Projekt (nach Ziffer 1.) nicht bewilligt wird, i. d. R. durch:

* **negative AiF-Begutachtung** (d. h. keine Befürwortung des Projektes);

* **kein Obsiegen des befürworteten Projektes im *“AiF-Wettbewerb der Fördergelder“*** (*derzeit kann jedes IGF-Projekt max. 18-mal im vorbenannten AiF-Wettbewerb eingereicht werden; hier: über einen Zeitraum von 18 Monate);*

oder

* **zurückziehen des befürworteten oder des nicht befürworteten Projektes durch den Antragssteller oder durch den wissenschaftlichen Forschungsbeirat des Initiators,**

wird er darüber den Treuhänder (DKG) informieren. Der Treuhänder (DKG) wird diese Information an den Treugeber weiterleiten und die auf dem Konto (aus Ziffer 2.) eingegangene **finanzielle Zuwendung** (aus Ziffer 1.) an die nachfolgend aufgeführte - vom Treugeber benannte Bankverbindung - zurücküberweisen *(bargeldlos, in Euro und nur bei einem Bankinstitut, das dem europaweit einheitlichen Zahlungsraums für SEPA-Transaktionen angeschlossen ist).*

**Bankinstitut **

(**Name, Ort** - B*itte in großen Druckbuchstaben*)

**IBAN:**  

**SWIFT/BIC:** 

(**Buchstaben und Ziffern** *bitte in großen Druckbuchstaben*)

1. Es gilt in jedem Fall das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der jeweilige Sitz der Geschäftsstelle des Initiator (FDKG).
2. Sollte eine Bestimmung dieses Treuhandertrages den gesetzlichen Vorschriften nicht entsprechen oder lückenhaft sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen hiervon nicht berührt. Die Vereinbarung(en) soll(en) in diesem Fall so ausgelegt oder umgestaltet bzw. ergänzt werden, dass eine ihrem Sinn und Zweck entsprechende angemessene Regelung gilt, die, soweit rechtlich zulässig, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben.

Für den **Initiator** (FDKG) Für den **Treuhänder** (DKG)

Köln, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Köln, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Frau Dagmar Ulrich Herr Dr. Detlev Nicklas

Für den **Treugeber**

, den 

**Ort Datum**



**Telefon Fax E-Mail** (Bitte in großen Druckbuchstaben)



**Stempel / Unterschrift Wiederholung des Vor- und Zunamens** (Bitte in großen Druckbuchstaben)